

PROTOKOLL Nr. 922
Gemeinderatssitzung vom Montag, 30. Januar 2023,
19.00 Uhr bis 20.40 Uhr

Vorsitz Gemeindepräsident Marcel Allemann
Protokoll Gemeindeschreiber Armin Kamenzin
Anwesend Fabian Büttler, Andreas Fluri, Doris Hügli, Manfred Niggli, Fabian Seidl
Entschuldigt Michael Meister
Gast Roland Haefeli (Leiter Werkhof)

- | | |
|---|-----------------|
| 1. Leckortung
Beratung und Beschlussfassung | Nr. 7371 |
| 2. Protokoll Nr. 921
Genehmigung | Nr. 7372 |
| 3. Pendenzen | Nr. 7373 |
| 4. Anstellung Musiklehrperson
Beratung und Beschlussfassung | Nr. 7374 |
| 5. Feuerwehr Mittelthal, Beratung und Beschlussfassung
a) Gebührentarif
b) Entschädigungsreglement
c) Defibrillatoren | Nr. 7375 |
| 6. Umweltschutzkommission
a) Demissionen
b) Wahl Mitglied
c) Projekt Natur im Siedlungsraum | Nr. 7376 |
| 7. Arbeitszonenbewirtschaftung
Beratung und Beschlussfassung | Nr. 7377 |
| 8. Vernehmlassung Versorgungsplanung Langzeitpflege
Beratung und Beschlussfassung | Nr. 7378 |
| 9. Verschiedenes
➤ Nutzung Klapp für Informationen zum Tag der Natur
➤ Sicherheit Turnhalle und Bäume | Nr. 7379 |

Gemeindepräsident Marcel Allemann begrüsst den Rat sowie den Leiter Werkhof als Gast zur Gemeinderatssitzung. Er stellt die Traktandenliste zur Diskussion. Sie wird einstimmig genehmigt.

1. Leckortung

Nr. 7371

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erteilt das Wort dem Leiter Werkhof.

Dieser orientiert, dass es sich bei diesem Geschäft um den Ersatz des bestehenden Leckerkennungssystems, das im Jahr 2014 angeschafft wurde, handelt. Nun stehen wieder Batteriewechsel an diesen Geräten an, was Kosten von ca. CHF 300 pro Paar (logger und repeater) bedeutet. Dies bei 52 logger im Einsatz. (Gesamtkosten somit ca. CHF 15'600).

Es wurde eine Offerte für ein neues System eingeholt.

Die Offerte der Fa. Wälli AG liegt für die Eintauschgeräte (anstatt CHF 1'165 CHF 670 pro Gerät) bei CHF 32'160. Dazu kommen Zusatzkosten für Programmierung, Lieferung, Montage und Inbetriebnahme bei CHF 3'730. Beim Hosting besteht die Möglichkeit, entweder CHF 864 jährlich oder ein einmaliger Pauschalbetrag in Höhe von CHF 2'594 zu bezahlen.

Das Demontieren der bestehenden Geräte würde durch den Werkhof erfolgen. Für die Rücknahme der Altgeräte würde uns ein Betrag in Höhe von CHF 2'500 gutgeschrieben.

Alle Beträge sind ohne Mehrwertsteuer gerechnet.

Das alte System hat sehr gute Dienste geleistet. Die Anzahl der Brüche konnte massiv reduziert werden durch frühzeitige Erkennung von Lecks. Es konnten viele marode Leitungen entdeckt und repariert werden. Dadurch mussten auch weniger Strassen geflickt werden.

Ein Vorteil des neuen Systems wäre zudem, dass ein Batteriewechsel durch das eigene Personal durchgeführt werden kann.

Das durch die Kommission eingegebene und von der Gemeindeversammlung genehmigte Budget beträgt CHF 45'000.

Nach kurzer Diskussion lässt der Gemeindepräsident abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig die Anschaffung des neuen Leckerkennungssystems bei der Fa. Wälli AG, Unterentfelden im Rahmen der eingereichten Offerte. Das Hosting soll mittels Pauschalbetrag abgeschlossen werden.

2. Protokoll Nr. 921

Nr. 7372

Genehmigung

Der Gemeindepräsident stellt das Protokoll Nr. 921 zur Diskussion.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt das Protokoll Nr. 921 der Gemeinderatssitzung vom 16. Januar 2023 einstimmig.

3. Pendenzen

Nr. 7373

Der Gemeindepräsident bereinigt die Pendenzen.

4. Anstellung Musiklehrperson**Nr. 7374**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident orientiert, dass der Musikschulleiter einen Antrag zu Anstellung einer Musiklehrperson stellt.

Es geht um den Saxophonunterricht bis vorerst zum 31. Juli 2023.

Lebenslauf von Frau Eva Lisibach, Bärswil liegt vor. Frau Eva Lisibach hat die notwendige Qualifikation. Sie ist bereits an der Musikschule in Balsthal tätig. Somit soll die Einstufung in die entsprechende Lohnklasse/ Erfahrungsstufe gemäss der Musikschule Balsthal erfolgen.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat wählt einstimmig Frau Eva Lisibach, Bärswil als Lehrperson für die Musikschule Hinteres Thal befristet bis zum 31. Juli 2023. Die Einstufung erfolgt in Lohnklasse 19, Erfahrungsstufe 20.

5. Feuerwehr Mittelthal, Beratung und Beschlussfassung**Nr. 7375**

- a) Gebührentarif
- b) Entschädigungsreglement
- c) Defibrillatoren

- a) Gebührentarif

Der Gemeindepräsident orientiert, dass der Gemeinderat Matzendorf den Gebührentarif bereits im Mai 2022 beschlossen hat. Es hat keine Änderung stattgefunden.

Der Gemeindepräsident lässt abstimmen.

Beschluss

Der Gemeinderat bestätigt einstimmig den Entscheid vom Mai 2022. Der Gebührentarif für die Feuerwehr Mittelthal wird zu Händen der Gemeindeversammlung beschlossen. Dies unter Vorbehalt der Zustimmung der anderen Vertragsgemeinden.

- b) Entschädigungsreglement

Der Gemeindepräsident orientiert, dass die angedachten Lohnbandbreiten für die Fixgehälter und die Funktionsentschädigungen gestrichen wurden. Diese Entlohnungen wurden mit pauschalen Beträgen festgelegt. Gemäss Aussagen des Kommandanten wird es in den nächsten Jahren daran keine Änderungen geben. Ebenfalls wurde der Sold und die Sitzungsgelder festgelegt. Spesen für Verpflegung und Transportkosten wurden festgelegt und Geschenke gestrichen.

Der Rat diskutiert das vorliegende Reglement.

Der in Punkt 11 festgelegte Auszahlungstermin vom 14. Dezember ist noch schwierig zu halten, wenn der Stichtag der Erhebung auf den 30. November festgelegt ist. Zudem ist das Reglement von der Gemeindeversammlung zu beschliessen.

Beschluss

Der Gemeinderat beschliesst einstimmig das Entschädigungsreglement der Feuerwehr Mittelthal mit den erwähnten Anpassungen zu Handen der Gemeindeversammlung. Dies unter Vorbehalt der Zustimmung der anderen Vertragsgemeinden.

c) Defibrillatoren

Der Ressortleiter informiert über seine Abklärungen zu den Defibrillatoren. Er hat konkrete Offerten eingeholt. Dabei wurden verschiedene Modelle des Marktführers Zoll offeriert, die auch bei kantonalen Stellen im Einsatz sind. Die Kosten für die Geräte liegen bei ca. CHF 2'100 bis ca. CHF 3'100.

Dazu käme die Anschaffung von Wandkästen, um die Geräte sicher und zugriffsbereit unterzubringen. Die Kosten für die Wandkästen betragen zwischen CHF 770 bis CHF 1'050 je nach Modell.

Zudem muss mit Kosten für die elektrische Zuleitung an die Wandkästen gerechnet werden.

Da kein Budgetposten für diese Anschaffung besteht, schlägt der Ressortleiter vor, wenigstens einen Wandkasten am Feuerwehrgebäude zu installieren und den Defibrillator der Feuerwehr dort anzubringen. Es ist geplant, einen zusätzlichen Defibrillator inkl. Wandkasten anzuschaffen und diesen im Dorfzentrum zu installieren.

Der Rat diskutiert das Thema.

Der Gemeindepräsident schlägt vor, neben dem Wandkasten am Feuerwehrgebäude auch gleich den zweiten Defibrillator und den Wandkasten anzuschaffen. Es entstehen Kosten von geschätzten CHF 4'850.

Der Standort für den Defibrillator im Dorf müsste noch abgeklärt werden. Hier würde sich das Gebäude, in dem das Gesundheitszentrum Thal untergebracht ist, anbieten.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig für die Anschaffung eines Defibrillators sowie von zwei Wandkästen und deren Montage mit Gesamtkosten von ca. CHF 4'850.

Der Gemeindegemeinschafter wird beauftragt, mit dem Eigentümer des Gebäudes Dorfstrasse 53 die Montagemöglichkeit für einen Defibrillator abzuklären.

6. Umweltschutzkommission**Nr. 7376**

- a) Demissionen
- b) Wahl Mitglied
- c) Projekt Natur im Siedlungsraum

a) Demissionen

Der Ressortleiter orientiert, dass Dominique Becht und Beat Nussbaumer ihre Demission aus der Umweltschutzkommission erklärt haben. Es liegt zwar keine schriftliche Demission vor, diese wurden jedoch per E-Mail dem Gemeindegemeinschafter bestätigt.

Die Demissionen sind vom Gemeinderat zu genehmigen.

Beschluss

Der Gemeinderat genehmigt die Demissionen von Dominique Becht und Beat Nussbaumer.

b) Wahl Mitglied

Der Ressortleiter informiert, dass Frau Sonja Thomann sich bereit erklärt, in der Umweltschutzkommission mitzuhelfen.

Beschluss

Der Gemeinderat wählt einstimmig Frau Sonja Thomann, Dorfweg 23 als Mitglied der Umweltschutzkommission.

c) Projekt Natur im Siedlungsraum

Der Ressortleiter erklärt, dass das Projekt nun zusammen mit dem Naturpark angegangen werden soll. Es soll ein längerfristiges Projekt sein, das durch eine Arbeitsgruppe geführt werden soll.

Der Gemeindegeschreiber macht darauf aufmerksam, dass weder im Gemeindegesetz noch in unserer Gemeindeordnung Arbeitsgruppen definiert sind. Zudem sei der zur Verfügung stehende finanzielle Rahmen ein Kredit in der Erfolgsrechnung, der per Ende Jahr verfällt. Eine Verteilung auf mehrere Jahre ist bei dieser Art Kredit nicht möglich.

Der Rat diskutiert das Thema. Der Gemeindepräsident stellt fest, dass die Feststellungen des Gemeindegeschreibers korrekt sind. Dieser Fall soll zum Anlass genommen werden das Thema Arbeitsgruppen zu regeln.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, dem Ressortleiter die Kompetenz zur Bildung einer Arbeitsgruppe für das Projekt «Natur im Siedlungsraum» zu übertragen.

7. Arbeitszonenbewirtschaftung**Nr. 7377****Beratung und Beschlussfassung**

Der Gemeindepräsident informiert über die Diskussion der Gemeindepräsidentenkonferenz (GPK) Thal. Mit der revidierten Raumplanungsgesetzgebung sind auch die Anforderungen an eine häusliche Nutzung der Arbeitszonen gestiegen. Mit regionaler Arbeitszonenbewirtschaftung soll eine Übersicht über die Arbeitszonen, deren aktuelle Nutzung und zu den vorhandenen Nutzungspotenzialen geschaffen werden. Die Ausscheidung neuer Arbeitszonen erfordert zwingend eine Arbeitszonenbewirtschaftung.

Der Naturpark Thal erhält vom Bund Gelder für raumplanerische Aufgaben. Er soll damit auch die Nachführung der Arbeitszonenbewirtschaftung sicherstellen.

Der Vorstand des Vereins Region Thal besteht vorwiegend aus den Gemeindepräsidenten. Aus diesem Grund ist es sinnvoll, dass die GPK den Steuerungsausschuss für die raumplanerische Massnahme der Arbeitszonenbewirtschaftung übernimmt.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig zu, die Funktion des Steuerungsausschusses für die Arbeitszonenbewirtschaftung der GPK Thal zu übertragen.

8. Vernehmlassung Versorgungsplanung Langzeitpflege**Nr. 7378**

Beratung und Beschlussfassung

Der Gemeindepräsident erklärt, dass das Thema in der Gemeindepräsidentenkonferenz (GPK) Thal besprochen wurde. Die Konferenz hat die Befürchtung, dass auch hier eine Regionalisierung stattfinden soll. Dies könnte zu einer teureren Lösung führen. Dennoch hat die GPK entschieden, auf eine Vernehmlassung zu verzichten.

Der Gemeindepräsident schlägt vor, ebenfalls keine Vernehmlassungsantwort zu verfassen.

Beschluss

Der Gemeinderat stimmt einstimmig auf eine Vernehmlassung zum Thema Versorgungsplanung Langzeitpflege zu verzichten.

9. Verschiedenes**Nr. 7379**➤ **Nutzung Klapp für Informationen zum Tag der Natur**

Der Ressortleiter fragt an, ob das Schulinformationssystem Klapp für Informationen zum Tag der Natur genutzt werden kann. Da es um den Einbezug von Eltern und Schüler zu diesem Tag geht, sieht der Gemeinderat keine Bedenken.

➤ **Sicherheit Turnhalle und Bäume**

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis zu Anfragen betreffend Sicherheitsaspekten in der alten Turnhalle (Schulhaus II) sowie zu Bäumen im Siedlungsgebiet. Die Grundlagen für diese Themen sollen aufbereitet und in einer der nächsten Sitzungen traktandiert werden.

Matzendorf, 1. Februar 2023

Gemeindepräsident

Gemeindeschreiber

Marcel Allemann

Armin Kamenzin

Protokollauszug:

Werk- und Wasserkommission zu Traktandum 1

Musikschule zu Traktandum 4

Feuerwehr Mittelthal zu Traktandum 5

Umweltschutzkommission zu Traktandum 6 und 9